



## » Telefonkarte und Internet

Eine Telefonkarte erhalten Sie bei der Aufnahme. Das Guthaben können Sie in der Psychiatrie (Gebäude 31, gegenüber der Neurologie) im Untergeschoss an einem Automaten auf die Karte einzahlen. Benötigen Sie dabei Hilfe, so wenden Sie sich bitte an den Patienten Service. Die kostenlose Internetnutzung über WLAN ist möglich über hotspot.koeln.

## » Sozialdienst

Zusammen mit dem Arzt plant der Sozialdienst für Sie eine mögliche Rehabilitationsmaßnahme. Gern können auch Sie mit dem Sozialdienst direkt Kontakt aufnehmen (Telefon: 478-87505). Die Auswahl der Rehaklinik obliegt der Krankenkasse, jedoch wird selbstverständlich versucht, Ihre Wünsche zu berücksichtigen. Die Genehmigung durch die Krankenkasse nimmt üblicherweise einige Tage in Anspruch.

## » Lehre und Forschung

Als Uniklinik nehmen wir, neben der Krankenversorgung, auch Aufgaben in der Lehre und in der Wissenschaft wahr. Wir führen regelmäßig Unterricht für Medizinstudenten am Krankenbett durch und bitten Sie, dies zu unterstützen. Wir werden Sie ggf. auf wissenschaftliche Untersuchungen ansprechen und bitten auch hierfür zu Ihrem Wohle und zum Wohle des medizinischen Fortschritts um Ihre Mitarbeit.



## » Kontakt

### Klinik und Poliklinik für Neurologie

Kerpener Str. 62, 50937 Köln

### Sekretariat Neurologie

Telefon: 0221 478-4007

Telefax: 0221 478-87512

Benötigen Sie nach Ihrem stationären Aufenthalt Briefe oder Unterlagen, wenden Sie sich bitte an:  
neurologie-sekretariat@uk-koeln.de.

### Case Management

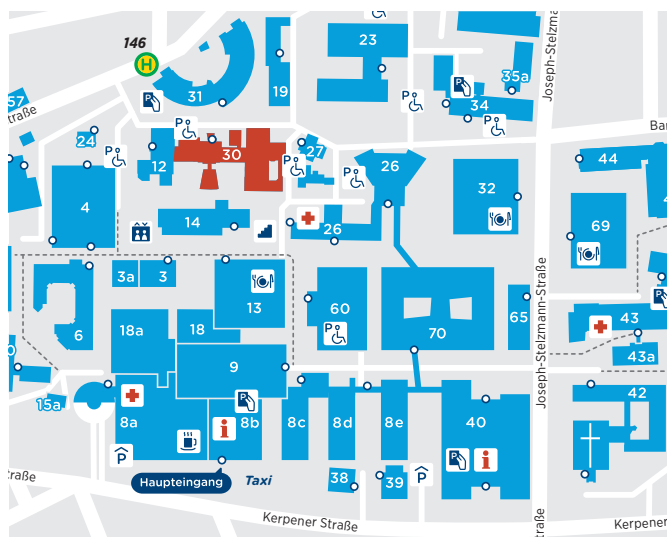
Telefon: 0221 478-89058

Telefax: 0221 478-87619

E-Mail: neurologie-casemanagement@uk-koeln.de



## » Lageplan



## Ihr stationärer Aufenthalt in der Neurologie



Information  
für Patienten

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

willkommen in der Klinik und Poliklinik für Neurologie  
der Uniklinik Köln.

Wir möchten Ihnen einen angenehmen Aufenthalt  
ermöglichen und wünschen Ihnen gute Besserung.  
Im Folgenden erhalten Sie einige Informationen, mit  
denen Sie sich hoffentlich schneller in der für Sie neuen  
Umgebung unserer Stationen zurechtfinden.

Zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen, wenn Sie  
weitere Fragen haben. Alle Mitarbeiter der Klinik sind  
bemüht, Ihnen weiterzuhelfen. Ihre Zufriedenheit mit  
dem stationären Aufenthalt bei uns ist uns wichtig.

Prof. Dr. Gereon R. Fink  
Direktor der Klinik

Frank Dracke  
Teamleitung Pflege

## » Die Stationen

**Im Haus 30** (Neurologische Klinik):

- › EG: Stroke Unit und Intensivstation
- › 1. Etage: Station 1 (mit Schlaganfallstation)
- › 2. Etage: Station 2 (mit Privatstation)
- › 3. Etage: Station 3 (Frührehabilitation)

**Im Haus 12** (Anbau):

- › 3. Etage: Station 4

**Im Bettenhochhaus** (Haus 9):

- › 13. Etage: Station 13.1A

Aufgrund von Visiten und laufenden Untersuchungen  
möchten wir Ihre Angehörigen bitten, die Besuchszeiten  
erst ab 14 Uhr einzuplanen.

## » Der Tagesablauf auf der Station

Wecken: 07:00 - 08:00 Uhr  
Frühstück: ab 08:00 Uhr  
Visite: ab 10:00 Uhr (Privatstation: ab 07:30 Uhr)  
Mittagessen: ab 12:00 Uhr  
Abendessen: ab 18:00 Uhr

## » Die Untersuchungen

Untersuchungen finden von 8 bis 17 Uhr statt, MRT-  
Untersuchungen bis 20 Uhr. Die Untersuchungen finden  
ohne festen Termin, auf Abruf statt. Deshalb möchten  
wir Sie bitten, sich in dieser Zeit nach Möglichkeit auf  
der Station aufzuhalten bzw. sich immer bei dem Stati-  
onspersonal abzumelden, wenn Sie die Station verlas-  
sen wollen. Über die anstehenden Untersuchungen  
werden Sie am Nachmittag des Vortages vom Pflege-  
personal informiert.

Viele Untersuchungen finden im Haus 30 statt:

- › UG: Elektroenzephalographie (EEG), Nervenleitge-  
schwindigkeit (NLG), Evozierte Potenziale (EP,  
Magnetresonanztomographie (MRT) oder Computertomographie (CT), Elektromyographie (EMG)
- › EG: Doppler-/Duplex-Sonographie
- › 2. OG oder im Zimmer: Sprachtherapie und Testung  
von Konzentration und Gedächtnis
- › Häufig durchgeführte Untersuchungen wie Blutent-  
nahmen und Lumbalpunktionen erfolgen auf Ihrem  
Patientenzimmer.

Für einige Untersuchungen werden Sie aber auch in  
andere Gebäude auf dem Gelände gebracht. Ziehen  
Sie sich bitte hierfür zweckmäßig an, insbesondere  
wenn es draußen kalt ist.

## » Zimmerwechsel

Während des stationären Aufenthaltes kann es not-  
wendig sein, dass Sie das Zimmer wechseln müssen.  
Auch kann es sein, dass Sie auf eine andere Station  
verlegt werden müssen. Hierfür gibt es immer zwin-  
gende medizinische oder organisatorische Gründe.  
Wir bitten um Ihr Verständnis und entschuldigen uns  
für daraus entstehende Unannehmlichkeiten.

## » Am Entlassungstag

Bereits bei Aufnahme besprechen wir – soweit  
möglich – Ihre voraussichtliche Behandlungs- und  
Untersuchungsdauer. Bitte sprechen Sie möglichst  
früh Umstände an, die einer Entlassung nach Hause  
entgegenstehen könnten.

Der Stationsarzt wird Sie über die vorliegenden  
Untersuchungs- und Behandlungsergebnisse laufend  
informieren. Häufig stehen bei der Entlassung noch  
Ergebnisse einiger Untersuchungen aus. Diese  
werden Ihrem Hausarzt im endgültigen Entlassungs-  
bericht mitgeteilt oder sie erhalten einen Nachbe-  
sprechungstermin in einer unserer Sprechstunden.

Bitte nehmen Sie alle mitgebrachten Unterlagen  
wieder mit nach Hause. Wir bescheinigen Ihnen  
gerne die Arbeitsunfähigkeit für den Krankenhausauf-  
enthalt. Sie erhalten auch einen Medikamentenplan  
und neue Medikamente bis zum nächsten Werktag.  
Dann suchen Sie bitte Ihren weiterbehandelnden Arzt  
für weitere Verschreibungen auf. Ihre hier erfolgte  
Bild Diagnostik können Sie sich in der radiologischen  
Abteilung auf CD brennen lassen. Möglichkeiten  
hierzu gibt es im Untergeschoss des Hauses 30 oder  
im Diagnostik- und Therapiezentrum (Gebäude 18a),  
EG, jeweils: Anmeldung Radiologie.